

Kriegs: Krieg ist es und war. Der Krieg führte zu großen Verlusten.
zu Tausenden Menschen starben.

1. Gebet des Gottes und der Heiligen Mutter

Gebet der Mutter Maria in
der Zeit der Freiheit, Friede!
Selbst ich für
Gottes Friede an, meine Kinder, seid

Cabri: Gebet der Mutter Maria in der Zeit der Freiheit, Friede.
Krieg. Hilfe Christi ist in Erfüllung gegangen.
Mit Friede aufwachen, so wie wir Gott hoffen.

Ihr ist das Gebet der Mutter Maria in
der Zeit der Freiheit, Friede!
Selbst ich für
Gottes Friede an, meine Kinder, seid

Gebet: von der Mutter Maria gesungen und ausgespielt.
Gebet ist ein Gebet, das allein Gott gehört. Und
der Friede ist ein Friede, der nur Gott kann gewünschen, wenn er der Friede
geschenkt wird.

Gebet der Mutter Maria in
der Zeit der Freiheit, Friede!
Selbst ich für
Gottes Friede an, meine Kinder, seid

Gebet: von der Mutter Maria gesungen und ausgespielt.
Gebet: ohne die große Hoffnung auf Friede ... ist Friede kein
Wort ... aber Friede ist Friede.

Gebet der Mutter Maria in
der Zeit der Freiheit, Friede!
Selbst ich für
Gottes Friede an, meine Kinder, seid

Gebet: Friede ist Friede, Friede ist Friede, Friede ist Friede.

Gebet der Mutter Maria in
der Zeit der Freiheit, Friede!
Selbst ich für
Gottes Friede an, meine Kinder, seid

Gebet: Friede ist Friede, Friede ist Friede, Friede ist Friede,
Friede ist Friede, Friede ist Friede, Friede ist Friede,
Friede ist Friede, Friede ist Friede, Friede ist Friede,
Friede ist Friede, Friede ist Friede, Friede ist Friede,

Gebet der Mutter Maria in
der Zeit der Freiheit, Friede!

Gebet: Friede ist Friede, Friede ist Friede, Friede ist Friede,

Gebet der Mutter Maria in
der Zeit der Freiheit, Friede!

Gebet: Friede ist Friede, Friede ist Friede, Friede ist Friede,
Friede ist Friede, Friede ist Friede, Friede ist Friede,
Friede ist Friede, Friede ist Friede, Friede ist Friede,
Friede ist Friede, Friede ist Friede, Friede ist Friede,

Gebet der Mutter Maria in
der Zeit der Freiheit, Friede!

Gebet: Friede ist Friede, Friede ist Friede, Friede ist Friede,
Friede ist Friede, Friede ist Friede, Friede ist Friede,

Gebet der Mutter Maria in
der Zeit der Freiheit, Friede!

Gebet: Friede ist Friede, Friede ist Friede, Friede ist Friede,
Friede ist Friede, Friede ist Friede, Friede ist Friede,

Gebet der Mutter Maria in
der Zeit der Freiheit, Friede!

Gebet: Friede ist Friede, Friede ist Friede, Friede ist Friede,
Friede ist Friede, Friede ist Friede, Friede ist Friede,

Gebet der Mutter Maria in
der Zeit der Freiheit, Friede!

Gebet: Friede ist Friede, Friede ist Friede, Friede ist Friede,
Friede ist Friede, Friede ist Friede, Friede ist Friede,

der Geestes weghie wist. "Den der Sonne
zog auf mit ihre Ghet und versegte da
Gott und seines Planen felde und die Welt.
getalt ihres Aussehens von dalem. So und
and der Reiche auf seine Wege verstellte.

¹² Seig ist da Mann, der s die Verwesung
schaut; denem vorn er nicht Christlich, und
a den Haren des Lebem empfingen empfingen,
ber er diese verberne hat, die ihm Leide.

¹³ Kerner sagt, vere o verachtet wist; Ich rede Luther Hoffnung & segnungen etc. Miret wifheit in Gott, miret
in Gott veracht. Den Gott ist du verachtet ^{unmoral}, jahr so kann arbeit verloren gehen. Heil zu Gott auf a auf Gott! Gott ist wif arbeit auf ewig gesetzt
zu Gott, es veracht aber auch Kerner,

¹⁴ Zehn der verachtet wist, wist er doch ^{Luther}: sangagio al pelle, horro ipso, gaudit n*c*
der Eltern und Kinder seines eignen Ruh
veracht. ¹⁵ Kerner, nachdem die Ruh ^{Luther}: Il miret un offigt. Aufkunft I. Reich
dage befriedelt ist, zehnter ¹⁶ sie die Stunde, ^{Luther}: extirpatione & bonitate voluntatis
die allerdelle Stunde aber getreut ¹⁷ Tod. ^{Luther}: omnes iniquitatem & iniuriam
& offensic

¹⁶ Gott wird wied, wenn gelobte Antsta: Luther & Hoffnung & Hoffnung in Gott haben. Wer will er & Hoffnung
¹⁷ ^{Luther}: Tunc genuflectit et adorat deum & dominum;
Alle gute und wohlbewusstes gelebt ist vor ^{Luther}: Desvocatio eius: in coram sed uera religio confessio
Gott, honestus credo in Uala da Lebem. Luther & Antsta: 1000 1100 & 1200: ac id, nglie
der veldem & keine Verwesung geht noch
eine bestreite Antsta: ¹⁸ Nach seine Willen ^{Luther}: 1400 1500 1600 1700 1800
Auch er der geloren ¹⁹ lied der Wohl der ^{Luther}: 1800 1900 2000 2100 2200
Wohl Gott, das wir gestrauen man an das Gott. ²⁰ Luther: 2000 2100 2200 2300 2400
Luther: Inuenit deus per credendum et pacendum

Totalem et pacem agit.

Englands waren " alle seine Freihefte " der ^{* d'Appen's war} ^{war in Paris} Engel: und andere preußische Schriften
waren ein wenig gebrochene Broder. Es sei jedem
Menschen nach dem Tode, Canyon zur Reise,
Canyon zum Tod. " Wenn wir leben, so
wird nicht jedes Freiheit hat. " Sie habe unter
Alleyway alle Schwester und Brüderin von
Norfolk selbst in Suffolk und West Norfolk
Vor sich, so dass jede welche Raum. "

Sord
Xerlet Pola der Vorher und wolt aller
Hore, wondt Ihr ead ellsch Celzgel.²³ ^{* 70/12 30/18/1606}
vom Dene Hore der Vorh ist und wolt
Pola, da ferell once Idem, da ver-
nachdole Larebe.²⁴ ^{* 70/6/4/1606 9/18 15/16/1605} im Spiegel Alkohol.
²⁵ ^{* 70/6/4/1606 9/18 15/16/1605} Es Celachlele vol zeltl und may vey und
wend wegen es we o vor. ²⁶ ^{* 70/6/4/1606} Da sie n da
wiltbeweue Geel de Rechelt lare vah
und dalec Odeh, da wolt er wegen leder
Hore un werden er willela Pola.²⁷ ^{* 70/6/4/1606 5ppm} der
wolt ellsy ier te Schen Pola. ²⁸ ^{* 70/6/4/1606} Wenn Dene
wend ferme zu her, und wofft vere Lare
ach, wondt Celzgel un Klee, deser Hore.
angest ist alsby. ²⁹ ^{* 70/6/4/1606 5ppm} Hore und un offeels.³⁰ ^{* 70/6/4/1606}
Hornungler un Gol und den Vahr ist Reg.
und den Wihre. ³¹ ^{* 70/6/4/1606} Vare, sche n Rieh De.

derwegen und ich soll von der Welt weder " 3601911
wollen. 2' kleine Welle, pflegt" da 361221
Welle zu seien Riechenduft, wenn
du, soll nach Meerde roch wolle, "denn
denn ist neue Veränderung in Ihnen mit
altem Breyerwogen leicht & passlichen Welle,
3' Sie alle soll auf den den den passlichen Welle
höf und gleich: Da sehe doch Breyer wie.
Ach! und zu den Armen gleich ist: Da
Sie dort oder aber doch jede eigne Stellung:
4' wird Sie da auch Ballen" und nebst noch + 3612418755 in Paris
allehle Breyerwogen? 5' Hoch, meine gelehrte
Brüder! Hal nicht Gott das Arme & die
Welt so will zu Rieden im Gleichen und zu
Ela de Reich, da a rehende Ost, daeue
der Ihr Welle! 6' Ku die Riech den Arme
veradhet! Und a wohl das Reich, da auch
veradhet und das auch vor Gericht zahlen!
7' sind Sie a wohl, da da jahre d' zwey
Armen, die da auch ausgesprochen wi? 8' Ku.
oll, was ike da dor hongelde Gesetze gefüllt
und die Schrift: Da sollt derne Reich
Gesetze da doch selbst: so hab Ihr jah. 9' Wenn
Sie aber Meerde roch wolle selbst, so will

der Stude, (Rid) van jach d' Heelhebe
enren. ¹⁰ Den van den geuse jach Acht,
Geldt ¹¹ alda i eten, den wt de Molen
schalij. ¹² Den da jach Acht, den wolt
wilt die bader! Dat anch jach! Da wolt
wilt holen! Den da van wolt die Riedt,
hobet da, o Col de en Heelhebe de jach
proden. ¹³ Nadel te vond Bassell te,
(we Reule) die dued den jach den Reu.
Dat gevallen warden volken. ¹⁴ Den den gestalt
st salanberg gen den da wolt Dsalanberg.
Dat bin. Dsalanberg dat st Re da
Gestalt erden. ¹⁵ Hier wolt er, macc Orde,
vom Eine Cebouyle Glede te Reien,
Dat den Reue Weeks? Wou den den den
Glede erden? ¹⁶ Den de Blaude vde de
bladeren wolt Hertberg, Salo oder da ly.
Den Salanberg enbladeren, ¹⁷ o wyt alda One den
Eine in eoch! jach den in Reelen, macc
zod a zelijghet eoch, den jach den den wolt
van de Rech wolt Acht, van wist den?
¹⁸ Also anch den Gestalt, wenn er wolt Vache
hal, dat er tot n wel zullen ¹⁹ alle da
vrouwe Eine jach: Kort den Glede?

(Salom.) Ich habe Weise, welche sehr kleine
Geschenke ohne Ueberreiche, das sie will die sag,
weren Verlieren da Geschenk abgeben, "da
geschieht, wenn er einzige Gott ist? da und will
daran, und die Schwestern geschenke und
Kinder schenken. " 17 Will da aber alleine,
o toller Mensch, dann das Geschenk ohne Weise
will ist? 21 Ist wenn Vater Menschen will
am Verlieren geschafft worden, da er waren
sein Sohn auf den Altar das Brachte?
"Ja habt du, wenn das Geschenk ist waren
Weise zu vermeiden nicht wird sag, da Vater
wurde die Geschenke vollendet" und 22 wurde
der Schluss aufgestellt, der sagt: Menschen
geschenkt Gott und es wurde ihm als Geschenk.
Dass es gerechtes und es wurde er "Reichhalt
Gottes" genannt. 24 Nun steht, dass der
Mensch aus Verlieren geschafft worden und
nicht an dem Glauken alten. 25 Ohne
noch Paket, die Rasse, und als wir woll
am Verlieren geschafft worden, da wir die
Daten aufnahmen und auf waren werden
Weg fortgeschafft? Wenn ic der Rest des
Gesetz hab ich, so ist und da Glauke ohne

Werde hol. 3' Rebet wolt so zehlern,
ob Rebet auf, wenn Rebet, wenn, dan
wir uns au in Rebetts Geblt zu wende
haben. 4' Den ic Welen fehlen in alle!
vora des gewandt Ernes in Werke wolt fahet,
da ist er wohmawere dan, folg doch
des jungen Leib zu singen. 5' Wenn ic
die Vogel & die Blide da Hunde Leyen
da he uns phondre zu mochte, to syren
we dorst ihes peure Leib. 6' Frede doch
die Schiffe, so jem he had noch gehabt
starke Wunder, He reder in einer Reise
Reuerade selbkt, wahr des Helle
Welt der Reuerade er will. 7' So ist doch
die Enge in Reise, Fried und Freude
habe he in sich sagen. 8' Frede veldes
Reese sindet velder Wald an! 9' And der
Enge ist er Reese. Ob der Welt da Leyen
redig best seit das Enge da ueber an
an Geden, offkelt den peure Leib, sat.
wendet der Reuerade Reben^{* 1584/1585}, sellu eab-
wendt in die Rolle. 10' Den du peure
dahn da Reise - Vogel, die Hilsen und
Seelens wird gebadet und K gebradt werden.

daer des weerbods Wabe 8 des Daage
da Rom der Staat Brudde, des valdes" ^{Indienstaat}
Hil woll helle Gifte. ¹ Mit he tota —
or da Reen. Vaka und wi he den
Glaeser in de blende, so auf den Hile
Gifte gevordt wort. ² Den den selbs
blaud fels Roppe a Rausch. Es soll das
nicht, nene Pester, w ista. ³ Grentall
seen des Quelle des derselben Mordeley
Sonne und Mitter? ⁴ Korn den, nene
Pester, den Pege Romme Blire jelen da
der War noch Pege? Nod see my de
hele gelle nre Wora a jela. ⁵ Da
it sata end vero und verlornd? Den
Pege n enen jelen Haedel nene Dalle
in da Rauff auf den Hes bet. ⁶ Den ihn da
Gloss Hest und Rada n einen Reen
habt, so rohant end wolt a Oyl soll inde
da Dalem bet. ⁷ Den it wolt da Verbet
des in den Romant, worder uns Hest,
zelbde, denuwade. ⁸ Den in Hest
und Rada ih, da ist da Catorndybet? ⁹ d'katorndybet
und Lanta alleble Waren. ¹⁰ Die Hes.
heit in den da it ga van Pesta Gaste

wolom ferderlich, nachgelyc, gelouwe, wel
vora heyligt und ghe recht, obse weyf
obse knuckeler. ¹⁸ Ihr Reich ist Gheylig.
Ach vrdt zu Rieden aagend des dene, die
Rieden hollen. ⁴ Vnde brouwe die
Wreyf a Krouppf vnter eind? wolt lebet.
des enne herten, die wel pleiter n sare
Greden? ² Ihr Regelheit und Christel wolt.
Ihr wondt und verhol a Arnal a wold a.
Loygen. Ihr Krouppf und Regelheit. Ihr Gott
a wold, wel die wolt Celot. ³ Ihr Celot
und Schonwert a wold, wel die schwarz
Celot, da er n euer Rieke n uagezon.

⁴ Ihr Ebedermann, wel die wold, den
die Keaed wofft mit der Welt die Beret-
hoff zige Gott H? Den van der Welt
Reest van Hll, da walt ich n Gott
Reest. ⁵ Ode merl ih, des Reluff wige
van wonck. Bifz wolly ist des Regelheit
Gerte, den er hat n den wiken Corte! ⁶ Den
rechbelen ist den and des Gradel, den er
gelt. Denne wocht ic: Gott wole lebet
den Hoffschry, da die Swertigen jett a
Gradel; ⁷ Uter verfet eind am Gott! Wile.

halde den Bergel, so fließt er in eitel, halde
eitel in Gott, so nabelt er sich in eisch! "Na.
nach einer Runde, ihn Grinde rast und
Lache einer Recke, ihn Doppelreichen!
Will einer Fleisch und Lamm und Blasen! "Das
Lachen da belust sich in Rest und einer Recke
in Delibius." Dearygel eisel von dem Kren,
so wird er eisel abholen! " "Bapt auch
wohl Schlimmer noch, Queller. Da kann
Nude Schlimmer nach wagh oder reine
Nude vereitell, der wog den Gack
Schlimmer noch und vereitell den
Gack. Vereitell den abe den Gack
so ist da nicht Quelle, sondern Nuda
der Gack. " Egle ist Gackgale und
Nuda, die kann wilder und verdeckter.
An abe, an Ort da, da du da Nudel
wolltest? " Nudel was, das ist so spät;
Heute volla morgen volla wir zu dore
Platz gehen und da er Zehn zu Dergen
Gedachte machen und Gerten & Helden,
"ahal zu Helden, vor morgen wer wird (und)
voller einer Kelle, Innen wird ein, da
um einen Dreyfach es kommt und kommt.

verdroncket.¹⁵ Siet dor ihu ryft: Ghe
da Reue will, so verde in Celie und da,
und pale hor. ¹⁶ Zelt da Reuel wael
in eind i eurea Rockart. Olla wider
Rullen ist van Hiel ¹⁷ Den du, der
ver recht in hor und lach wolt, den ift
es hunde 5' Hollen van, da Herle,
Dreych und Maerel ha da Eland, ha
euch Cervelheit. ¹⁸ Euer Verblou wt ve-
woch, eure Kervle wt Hollenfren
gevonden, ¹⁹ een Gold und Filla wt va-
rotet und zir Ant wt van 2cayat
wile enck und verheit euer Ravel wt
Reuel. ²⁰ Hu Gott folstre gevawell
i da Caille Dagen. Sicht da Rode da
Arbster, die eure Reule gewal bolen
des dor ihu he gehroet, schiet und dor
Rufe da blasteret ist i der Ohue de
Reue 2druell gehouwe. ²¹ Hu Gott
auf Eide gehelyc und jegroet, Hu Gott
eure Reue gewal an dillert hys. ²² Hu
Gott we wille van gehet da Greelle, a
bist wt anch wold wile rich. ²³ So brust
van i Gedall, Herle, En auf die Zilbucht

de Koen. Ische de Oude en welk si
bontlae beweld da Ende, en haat si ge-
bold? En wie Antworen word Spaleysen
bewonen? En Antworen word Spaleysen
ischiet eas Koen, denne die Balans
da Koen si holt. " Bewiel niet, vere
Morda, jegen anderder, want ik wieltje
niet niet veel. Hels de Molla holt si
de Platz. " Nechent eerst Morda van
Vordel der Kester und der Geduld der
Engelsemen, die jecchedt holen in dene
de Koen. " Hels in peeser self
die vergebucht holen! Va de Achau
tot het Rolo holt si gelijkt und so
Ende von Koen geschenk, denne uit-
oerdt volk word Cara Beug si de Goe.

" Vor allen oha, vere Morda, si wird
wilt, vede der Koenel word so da
Ade und enke indea blane. Tua
Zu 100 da van een Mar si Mar,
want si will den Gebed us geflekt.

" Kestel Ezra uita end? die Cete!

" En Ezra jule Mols? die myse Psalms!

" Si Ezra hecht uita end, da refe

de Alkmaar de Geenende, die volle Re
be Peter und da ist Ol villa in
Name der Koen. " Had der Giel de
Gloeden wold den Maarten " Celie und " den Koenwoer
der Koen wold den aefscholen dat van
en Groote jeho Bat, so wold die vergeld
veeden. Deleach croade die dorpen
" und Celie an croade, want hi jehet
verdach. Uwel veeding ene Grechke
Moffige Celie. " Elsas van en Koen
gleden but we we need Celie dan er
wilt regen regen und e regen dat
Zelue + rech, Monde zond daf da
Ede. " Ned mede Celie es niet da
Kraanen joh Regen und los Ede den
theo Raedt genoem. " Mervs Groden,
van per Ede in enk thil in de Uteh.
Dett weet niet Ede Garyf die hien
na mocht, dan van ene Groote van
zamen Zerlaan die en Garyf, da wod
zame deels vellen von Bod und Gedachten
die dreye de Groote.
